

Sportbericht 2009

Eine allgemeine Tendenz zu gemächlicherem Flugverhalten der reifenden Deltisten im Lande allgemein, schlägt sich auch bei uns erfolgsgewohnten Nordwestschweizern langsam nieder...Die Meteo dieses Jahr nicht schlecht aber auch nicht sonderlich gut, mit einer Anstellung, deren wir normalerweise ja Alle nachgehen, waren die guten Tage eher schlecht zu packen.

Trotzdem, die Sportler nach wie vor aktiv mit brauchbaren Resultaten und gewohnten Siegern. Ihr hört richtig sogar auch mit 2 sportlichen Newcomern mit von der Partie. Der bekannte Nachwuchscup wäre ja unser altbewährter Bölchencup. Ich fand im OLC gerade mal 2 Oldies und einen Jungen Deltisten oder auch Andere?...dazu später noch mehr, also mit Flügen, die in dessen Reglementarium passen. Was schliesslich zur folgenden Rangliste führte: Den Goggeli gewinnt dieses Jahr ein weiteres mal Jimmi Ris mit 298 km, gefolgt von Hansjörg mit 192 km, und knapp dahinter Roland Hänggi mit 161km. Fliegt doch einfach etwas in der Gegend herum mit oder ohne GPS, lasst es mich wissen, schon erscheint Ihr auf der Rangliste.

Den Schweizer OLC dominiert Jimmi mit seinem VR (es fliegen dort mehrere dieser Orchideen), nach spannendem Duell mit dem Stanser Norbert (Jumbo) Jungo. In dieser Klasse 5 fighten derzeit noch 21 Piloten um den Sieg. Auch mit dabei unser Roland Hänggi auf dem 17. Platz klassiert ...aber hat der doch einen falschen Klub angegeben, den DC Falk, wo er ebenfalls Mitglied ist. Euer Sportchef muss da noch etwas Ueberzeugungs Arbeit leisten...Diesen Chef selbst finden wir auf dem 18. Rang bei der härter umkämpften Klasse 1 mit 38 Teilnehmern.

Die Schweizermeisterschaften, dieses Jahr erstmals als Jura Open In Biel ausgeschrieben, sehr gut organisiert von Werni Zbinden und Roman Tobler mit ihren vielen freiwilligen Helfern. Der mit nicht wenigen Internationalen, nämlich stattlichen Flieger, besetzte Comp musste leider mit nur 2 Läufen entschieden werden. Meine geliebte Bise dort weiter im Westen, sich doch bekannter weise etwas zu stark bemerkbar machte über die 4 Tage vor Ort. Jürg holte Silber bei den Starren; hätte er nicht im massiven Sturm dieses Laufes die längst bekannte TMA La Chaux de Fonds gestreift, er war nicht der Einzige, wäre es ein weiteres mal Gold geworden. Hansjörg schön diskret im Mittelfeld auf Platz 12 bei den stärker umkämpften Flexis. Nicht zu vergessen Roland Hänggi mit seinem Atos VQ auf dem guten 7. Platz in der neuen Light Klasse.

Im August versammelt sich eine nach wie vor stattliche Anzahl Nordwestschweizer, sogar mit „Ausserklub Gästen“ durchzogen im Jura zur Clubmeisterschaft. Das Wetter morgens beim Treffpunkt beim Bahnhof Court

liess für die Jahreszeit hoffen. Die beiden Tage dann doch eher der Jahreszeit entsprechend mit schwachen Flügen, es hiess wieder einmal Gleiten bis zum Aufschlag, um zu punkten. Oder man heisst Jürg Ris und fliegt den ersten Task von ca. 80 km vom Montoz Süd nach beinahe Absaufen im St. Immer Tal souveränst...Der zweite Tag hiess vom Raimeux runterfliegen. Oder noch ein klein wenig Gleiten wie meinerseits mit gestreckten Zehennägeln zum Elektrohaus, wer kennt es noch nicht?...der war noch nie mit uns „meisterschaften“. Zu günstigen Meisterehren kommt dieses Jahr Bölchi, gefolgt von Jürg und Niggi. Nebst Sport gemeinsam zwei schöne Tage mit Uebnernachten und Grillieren beim subjektiv schönsten Platz der Welt, oberhalb Delemont, so schön mit den vielen Lichtern dort unten im Becken bei Nacht.

Deren zwei Kämpfer vertreten unseren Club auch in der Deltaliga. Einige Anlässe im In- u. Ausland fanden auch 09 statt. Mehrere ansprechende Durchgänge konnten geflogen werden. Im italienischen Laveno, dem Hauptsitz der ICARO Schmiede, flogen wir zusammen mit der italienischen Liga während dreier Tage um die Wette. Warum die Liga der Klasse 5 der Starren dort geschlossen fern blieb, bleibt mir ein Rätsel. Einige Weltmeister verschiedener Klassen mit von der Partie; eine ganz interessante Erfahrung meinerseits...Sie unterstreichen deutlich den Erhalt ihrer vergangenen Lorbeeren. Wo finden wir die beiden verbliebenen Nordwestschweizer in der Liga Endabrechnung: Jürg auf Rang 3 bei den Orchideen, Hansjörg eher mässig (er kann mehr..), dieses Jahr als 16. bei den Flexis. Doch nicht zu vergessen wie um einiges jünger der Grossteil der Mitstreiter hier ist?..

Nun noch das Wichtigste zu einem unser Jungen (49 Jahre) ? Ihr hört richtig, unser Fabian Bieli hat keine Mühe gescheut, schlussendlich deren zwei Lizenzen gelöst und hat mit dem Gleitschirm für den HCNWCH das ganze Jahr still seine Flüge eingegeben. Wobei Ihn sein weitester Flug im August fast 120 km weit von Fiesch bis nach Chur führte !!! Bravo ! Da existiert doch Potenzial. Jampe`s nicht offiziell ins Leben gerufene Schirm Gilde drängt sich förmlich auf....

Hansjörg